http://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/anti-atom-demo.html

18.09.2010: Großdemo in Berlin

Atomkraft - Schluss jetzt!

100.000 bei Demo in Berlin - Regierungsviertel nicht umzingelt, sondern geflutet - Tausende tanzten auf Reichstagswiese - Atommüll in Merkels Vorgarten - Wir lassen nicht mehr locker!

Wir lassen nicht mehr locker!

Atomkraft macht nur Ärger - das zeigten am 18.9.2010 100.000 Menschen in Berlin und umzingelten das Regierungsviertel. Die Polizei musste ihre Absperrungen nach und nach zurückziehen. Und viele DemonstrantInnen wollen auch anders: Sie setzten sich vor den Reichstag und gingen erst nach einer ganzen Weile wieder weg. Merkel und ihre Atomfreunde müssen mit noch mehr Ärger rechnen. Auch nach der Demo in Berlin lassen wir nicht mehr locker. Denn die schwarz-gelbe Koalition hat mit ihrem Energiekonzept zwar angekündigt, die Laufzeiten für AKW massiv zu verlängern. Doch beschlossen ist noch nichts. Deswegen zählt jetzt unser Protest:

- **Geh auf die Straße!** Wenn wir die Atompläne der Regierung durchkreuzen wollen, dann ist es jetzt wichtiger denn je, auch weiter dagegen zu demonstrieren.
- **Mach den Protest sichtbar!** Lass überall die Anti-Atom-Sonne aufgehen. Als Fahne am Fenster. Als Anstecker an der Jacke. Als Aufkleber an jeden Ort, an dem du vorbeikommst.
- **Unterschreibe** den Appell "Atomkraft abschalten!" und sammele weitere Unterschriften bei FreundInnen, Bekannten, KollegInnen und NachbarInnen.
- **Unterstütze .ausgestrahlt mit deiner Spende.** Hilf mit deinem Beitrag, den Protest gegen AKW zu finanzieren.

Hilf mit, die Auseinandersetzung zu gewinnen

100.000 Menschen fluten das Regierungsviertel, Merkel versteckt sich hinter Absperrgittern - das ist erst der Anfang. Atomkraftwerke gehören abgeschaltet, nicht laufzeitverlängert. Vor uns steht eine harte Auseinandersetzung. Die Atomkonzerne haben eine gut gefüllte Kasse aus den Gewinnen abgeschriebener und subventionierter Reaktoren. Wir finanzieren uns von Spenden und gehen mit jeder Aktion ein finanzielles Wagnis ein. Ob Du viel oder wenig geben kannst - Deine Spende hilft jetzt weiter. Wenn Du uns monatlich mit einem festem Betrag unterstützen kannst, hilft das ganz besonders. Hier kannst Du Deine Spende eintragen.